Unterrichts-vorhaben	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen	Umsetzung im Lehrwerk
Welcome to Camden Town! Theme 1 – New in Camden	**Funktionale kommunikative Kompetenz:** **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen** • am *classroom discourse* und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen • Gespräche beginnen und beenden **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen** • einfache Texte sinnstiftend vorlesen		**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** Vorkenntnisse aus der Grundschule zur Kompetenz Sprechen, z. B. über sich und die eigene Familie Auskunft geben **mögliche Umsetzung:** Erstellen eines „*me*“-Texts zur eigenen Person und Familie (vgl. *Target task* 1B)	*z. B.* *Welcome 9 “Hi, my name is ...” 1 A9 Questions* *1 B5 Ask three classmates* *1 B6 What are the questions? 1 B9 Your family* *1 B2 Dramatic reading*
	Funktionale kommunikative Kompetenz: **Schreiben** • kurze Alltagstexte verfassen		**mögliche Umsetzung:** Vervollständigen eines Chatgesprächs (vgl. *Target task* 1A)	*1 A11 Complete the chat*

	Funktionale kommunikative Kompetenz:
	
	Verfügen über sprachliche Mittel
	• ***Wortschatz:***
	  • *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen verwenden
	  • einen allgemeinen Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden
	
	• ***Grammatik:***
	  • Personen, Sachen bezeichnen
	  • bejahte und verneinte Aussagen, Fragen formulieren
	
	• ***Aussprache und Intonation:***
	
	  • Die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen
	
	• ***Orthografie:***
		Funktionale kommunikative Kompetenz:
		
		Verfügen über sprachliche Mittel
		• ***Grammatik:***
		  • *nouns: singular vs. plural*
		  • *articles, pronouns, determiners*
		  • *statements, questions, short answers]; negations*
		
		• ***Aussprache und Intonation:***
		  • grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus
		  • *short/long forms*
		
		• ***Orthografie:***
		  • *short/long forms*
				z. B.
				1 Intro1 A new house (rooms and things in one’s home)
				
				1 Intro4 A quiz for your partner (Artikel)
				1 B8 Possessive determiners
				1 A3 Personal pronouns and to be 1 A8 Questions and short answers with to be

	• die Wörter ihres Grundwortschatzes schreiben			
	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> • ***soziokulturelles Orientierungswissen:*** auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen	**<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>** • ***persönliche Lebensgestaltung:*** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys • ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien	***Rahmenvorgabe Verbraucherbildung***: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Bereich D) → Haus und Wohnumfeld	*z. B.* *Welcome 1 What can you see? 1 A1 A new house* *1 A6 Emma's game* *1 B1 At the shop (Culture box: Corner shops)* *1 B7 A new friend*
	<u>Text- und Medienkompetenz:</u> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen	**<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • ***Ausgangstexte:*** informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Textnachrichten, Bilder, Audioclips • ***Zieltexte:*** Alltagsgespräche, Beschreibungen	***Medienkompetenzrahmen:*** Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden (MKR 1.1) → Aufnahme des *dramatic reading* (1 B2)	*1 A11 Complete the chat* *1 B9 Your family*
	<u>Sprachlernkompetenz:</u> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen	**<u>Sprachlernkompetenz:</u>** • einfache Strategien zur Nutzung grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks		*z. B.* *Erstellen von grammar cards, auch mithilfe des Anhangs*
	<u>Sprachbewusstheit:</u> • offenkundige Regelmäßigkeiten in Grammatik erkennen und benennen			
Theme 2 – At school	**<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>** **Hör-/Hörsehverstehen** • Hör-/Hörsehtexten wesentliche			*z. B.* *2 Intro4 Listen to George* *2 A2 A school day in Britain*

	Informationen entnehmen			
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen** • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen • einfache Texte sinnstiftend vorlesen		**mögliche Umsetzung:** Erstellen eines „*me*“-Texts zur eigenen Schule und dessen Präsentation (vgl. *Target task* 2B)	*2 B12 Make a poster ... 2 A5 A school rap*
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Schreiben** • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen		**mögliche Umsetzung:** Erstellen eigener lustiger Klassenregeln (vgl. *Target task* 2A) Erstellen eines Schulportraits (vgl. *Target task* 2B)	*2 A12 Crazy rules for your classroom* *2 B12 Make a poster ...*

	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>
	
	Verfügen über sprachliche Mittel
	• ***Wortschatz:***
	  • *classroom phrases* verstehen und situationsangemessen verwenden
	  • einen allgemeinen Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden
	
	• ***Grammatik:***
	  • Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen
	  • bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren
	  • Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken
	
	• ***Aussprache und Intonation:***
	  • die Wörter ihres Grundwortschatzes aussprechen
	
	• ***Orthografie:***
	  • die Wörter ihres Grundwortschatzes
		<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>
		
		Verfügen über sprachliche Mittel
		• ***Grammatik:***
		  • *nouns: s-genitive*
		  • *simple present (have got/has got)*
		  • *modal auxiliaries: can/cannot*
		  • *commands*
		
		• ***Aussprache und Intonation:***
		  • *grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus*
		  • *short/long forms*
		
		• ***Orthografie:***
		  • *short/long forms*
				z. B.
				2 A3 At William Ellis School (school things)
				2 B1 Caroline’s first day at school (rooms at school)
				2 B5 Gillian’s timetable (school subjects)
				2 B 8 School menu (food)
				
				2 Diff 24/25 Training: Genitive -s
				
				2 B3/B4 Who has got what?/ have got/has got
				
				2 A6 Classroom rules (imperative)
				2 A10/A11 Joe and George can ... / Can you ...?

	schreiben			
	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> • ***soziokulturelles Orientierungswissen:*** • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen	**<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>** • ***persönliche Lebensgestaltung:*** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Lernen für die Schule • ***Ausbildung/Schule:*** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien • ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien	***Rahmenvorgabe Verbraucherbildung***: Ernährung und Gesundheit – Geschmacksbildung und Esskulturen (Bereich B)	*z. B.* *2 Intro1 On the bus* *2 A2 A school day in Britain* *(Culture box: Schulalltag in Großbritannien)* *2 B1 Caroline's first day at school 2 B5 Gillian's timetable* *2 B8 School menu*
	<u>Text- und Medienkompetenz:</u> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen	**<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • ***Ausgangstexte:*** informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Informationstafeln, Bilder, Audio- und Videoclips • ***Zieltexte:*** Beschreibungen	***Medienkompetenzrahmen:*** Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1) → Erstellen eines Schulposters	*2 B12 Make a poster ...*
	<u>Sprachlernkompetenz:</u> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen	**<u>Sprachlernkompetenz:</u>** • einfache Strategien zur Nutzung grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks		*z. B.* *Erstellen von grammar cards, auch mithilfe des Anhangs*
	<u>Sprachbewusstheit:</u> • offenkundige Regelmäßigkeiten in Grammatik erkennen und benennen			

Theme 3 – Hobbies and activities	**<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>** **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen** • am *classroom discourse* teilnehmen und Gespräche beginnen und beenden in vertrauten Situationen des Alltags • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen** • notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen		**Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:** Vorkenntnisse aus der Grundschule zum Wortfeld Freizeitgestaltung und Uhrzeit **mögliche Umsetzung:** Erstellen einer Präsentation des eigenen Hobbys (vgl. Erstellen eines Interviews mit Rollenübernahme (vgl. *Target task* 3B)	*z. B.* *3 Intro5 Your hobby* *3 B9 Prepare an interview*
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Schreiben** • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen		**mögliche Umsetzung:** Verfassen eines Endes zu einer vorgegebenen Geschichte (vgl. *Target task* 3A) Erstellen eines Interviews mit Rollenübernahme (vgl. *Target task* 3B)	
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Sprachmittlung** • gegebene Informationen bündeln			*z. B.* *3 B7 Mediation*

	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>
	
	Verfügen über sprachliche Mittel
	• ***Wortschatz:***
	  • einen allgemeinen Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden
	  • Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion
		<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>
		
		Verfügen über sprachliche Mittel:
		• ***Grammatik:***
		  • *simple present*
		  • *statements, questions, short*
		  • *answers, negations*
		  • *word order (adverbials of frequency)*
		
		• ***Aussprache und Intonation:***
		  • grundlegende Besonderheiten des		

	verstehen und anwenden
	
	• ***Grammatik:***
	  • Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben
	  • bejahte und verneinte Aussagen, Fragen formulieren
	  • über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen
	  • Aussagen wörtlich wiedergeben
	
	• ***Aussprache und Intonation: Aussprache und Intonation:***
	  • Die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren
		Vokalismus und Konsonantismus
		• *short/long forms*
		
		• ***Orthografie:***
		  • *short/long forms*
		  • orthographische
		  • Besonderheiten vor Flexionsendungen		

	I**<u>nterkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>** • ***soziokulturelles Orientierungswissen:*** • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen	**<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>** • ***persönliche Lebensgestaltung:*** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys • ***Ausbildung/Schule:*** Einblick in den Schulalltag in Großbritannien • ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien	***Rahmenvorgabe Verbraucherbildung***: Ernährung und Gesundheit – Geschmacksbildung und Esskulturen (Bereich B)	*z. B.* *3 Intro3 The family planner* *3 Intro4 The bake-off flyer* *3 A10 Perfect muffins* *3 B2 At Camden School for Girls 3 B8 Camden's Got Talent*
	<u>Text- und Medienkompetenz:</u> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen	**<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • ***Ausgangstexte:*** informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Textnachrichten, Bilder, Flyer, Informationstafeln, Audioclips; narrative Texte • ***Zieltexte:*** Alltagsgespräche, narrative Texte	***Medienkompetenzrahmen:*** Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen [...] und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2)	*z. B.* *3 Intro 3 The family planner* *3 A10 Perfect muffins* *3 B1 A school poster* *3 B8 Camden's Got Talent*

			→ Gebrauch eines Online-Wörterbuchs	
	<u>Sprachlernkompetenz:</u> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen • einfache Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge Texte und Arbeitsprodukte zu erstellen	**<u>Sprachlernkompetenz:</u>** • einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte • einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks • einfache Wort- und Texterschließungsstrategien • einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen • einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback		*z. B.* *Erstellen von grammar cards, auch mithilfe des Anhangs* *3 Intro4 The bake-off flyer (Worterschließungstechniken)* *3 Intro5 Your hobby (z. B. Nutzen Wortlisten, Wörterbuchanhang, Wörterbüchern)* *3 T6 Words: Feedback*
Theme 4 - Birthdays	**<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>** **Leseverstehen** • Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen			*z. B.* *4 Intro4 Birthdays in London* *4 A1/A2 Saturday afternoon/What do you think of George?* *4 B7 The birthday party*
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen** • sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen** • Inhalte von Medien zusammenfassend wiedergeben		**mögliche Umsetzung:** Erarbeiten eines Telefongesprächs (*Target task* 4A) und eines Shoppingdialogs (4 B4)	*z. B.* *4 A10 Act out a telephone call 4 B4 A shopping dialogue* *4 A8 In the park (Bildbeschreibung)*

	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Schreiben** • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen		**mögliche Umsetzung:** Verfassen eines Endes zu einer vorgegebenen Geschichte (vgl. *Target task* 4B)	*4 B10 Write the ending ...*

	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>
	
	Verfügen über sprachliche Mittel
	• ***Wortschatz:***
	  • einen allgemeinen Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden
	  • Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden
	
	• ***Grammatik:***
	  • Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben
	  • bejahte und verneinte Aussagen, Fragen formulieren
	  • über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen
	  • räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen
	
	• ***Aussprache und Intonation:***
	  • die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren
		<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>
		
		Verfügen über sprachliche Mittel
		• ***Grammatik:***
		  • *present progressive*
		  • *determiners, quantifiers (some / any)*
		  • *compound sentences: and, or, but; adverbial clauses: time, reason*
		
		• ***Aussprache und Intonation:***
		  • grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus
		  • Wortbetonung
				z. B.
				4 A3 Present progressive
				4 A6 Simple present or present progressive?
				4 B3 Some or any?
				4 B8 Connectives

	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> • ***soziokulturelles Orientierungswissen:***	**<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>** • ***persönliche Lebensgestaltung:***	***Rahmenvorgabe Verbraucherbildung***: Allgemeiner Konsum – Konsumrelevante Produktinformationen und	*z. B.* *4 Intro4 Birthdays in London* *4 B1 Emma and Gillian*

	• auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen	Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Konsumverhalten • ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien, Feste und Traditionen • ***Berufsorientierung****:* Taschengeld	Produktkennzeichnung; Bedürfnisse und Bedarf, Lebensstil, Konsumgewohnheiten sowie Konsumverantwortung (Übergeordneter Bereich)	*(Culture box: Britisches Geld)* *4 B7 The birthday party*
	<u>Text- und Medienkompetenz:</u> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen	**<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • ***Ausgangstexte:*** informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Textnachrichten, Bilder, Flyer, Informationstafeln, Audioclips; narrative Texte, Bildergeschichten • ***Zieltexte:*** Alltagsgespräche, narrative Texte	***Medienkompetenzrahmen:*** Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2) → gelenkte Auswertung von drei vereinfachten Internetseiten (4 Intro4)	*z. B.* *4 Intro4 Birthdays in London 4 A7 A phone call* *4 B1/B4 Emma and Gillian / A shopping dialogue* *4 B7 The birthday party*
	<u>Sprachlernkompetenz:</u> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen	**<u>Sprachlernkompetenz:</u>** • einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte • einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks • einfache Wort- und Texterschließungsstrategien • einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen • einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback		*z. B.* *Erstellen von grammar cards, auch mithilfe des Anhangs* *4 B6 Charlie and Rajiv (Erstellen eines Bildwörterbuchs)* *4 B9 Other words for say (Heraussuchen von Synonymen aus einem Text)*
	<u>Sprachbewusstheit:</u> • offenkundige Regelmäßigkeiten in			

	Grammatik erkennen und benennen • ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen			
	<u>Sprachbewusstheit:</u> • offenkundige Regelmäßigkeiten in Grammatik erkennen und benennen			
Theme – 5 Pets and animals	**<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>** **Leseverstehen** • Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen			*z. B.* *5 Intro4 Mini-Jigsaw 5 A5 A pet leaflet* *5 B6 Pet posts*
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen** • sich auch in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen** • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen • notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen		**mögliche Umsetzung:** Erstellen und Vorstellen eines Eltern-Kind-Dialogs (*Target task* 5A) Nachspielen einer Fernsehsendung (*Target task* 5B)	*z. B.* *5 Intro4 Mini-Jigsaw* *5 A10 Act out a dialogue* *5 B8 Your TV show*
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Schreiben** • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen		**mögliche Umsetzung:** Erstellen eines Ratgeberposters zum Umgang mit Haustieren (5 A6) Schriftliche Vorbereitung eines	*z. B.* *5 A6 A care sheet for a dog 5 A10 Act out a dialogue* *5 B8 Your TV show*

			Dialogs (*Target task* 5A) bzw. einer Tierpräsentation	
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Sprachmittlung** • gegebene Informationen bündeln			

	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>
	
	Verfügen über sprachliche Mittel
	• ***Wortschatz:***
	  • einen allgemeinen Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden
	  • Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden
	
	• ***Grammatik:***
	  • Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben
	  • bejahte und verneinte Aussagen, Fragen formulieren
	  • Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken
	  • In einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken
		<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>
		
		Verfügen über sprachliche Mittel
		• ***Grammatik:***
		  • *modal auxiliaries: can/cannot, must (not), needn't, should (not)*
		  • *determiners*
		  • *word order*
				z. B.
				5 A3/A4 Modal verbs
				5 B3 At the animal shelter (word order)
				5 B4 Which pet? (this/these)

	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> • ***soziokulturelles Orientierungswissen:*** • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen	**<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>** • ***persönliche Lebensgestaltung:*** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys • ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Lebenswirklichkeiten von	***Rahmenvorgabe Verbraucherbildung***: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Bereich D) → Begrenztheiten des Wohnumfelds	*z. B.* *5 Intro4 Mini-Jigsaw* *5 A5 A pet leaflet* *5 B3 At the animal shelter* *5 B6 Pet posts*

		Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien		
	<u>Text- und Medienkompetenz:</u> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen • einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen	**<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • ***Ausgangstexte:*** informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Anzeigen, Bilder, Audioclips; narrative Texte • ***Zieltexte:*** Alltagsgespräche, Beschreibungen	***Medienkompetenzrahmen:*** Informationsrechechen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1) → Informationsbeschaffung für Ratgeberposter zu Haustier (5 A6) Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1) → Erstellen eines Videos über das eigene Haustier (5 B7)	
	<u>Sprachlernkompetenz:</u> • einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen • einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen	**<u>Sprachlernkompetenz:</u>** • einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte • einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks • einfache Wort- und Texterschließungsstrategien • einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen		*z. B.* *Erstellen von grammar cards, auch mithilfe des Anhangs* *5 A6 A care sheet for a dog 5 A9 Gillian and her mother 5 B6 Pet posts*
	<u>Sprachbewusstheit:</u> • offenkundige Regelmäßigkeiten in Grammatik erkennen und benennen • ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen			*z. B.* *5 A10 Act out a dialogue* *5 B8 Your TV show*

Theme 6 – Holidays in Britain	**<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>** **Hör-/Hörsehverstehen** • dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen • wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren			*z. B.* *6 Intro 1 Your favourite place in Britain* *6 Intro 2/5 Holiday plans / On the way to Manchester* *6 A7 Where do they go?* *6 B1 Holiday plans* *6 B8 Day 4*
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Leseverstehen** • Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen			*z. B.* *6 A2/A3 The first evening / Feelings* *6 A5 What's on in Manchester? 6 B4-B9 Day 1 / ...*
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen** • Inhalte einfacher Texte und Medien wiedergeben			*z. B.* *6 Intro5 On the way to Manchester* *6 A3 Feelings*
	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> **Schreiben** • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen		**mögliche Umsetzung:** Erstellen eines Flyers (*Target task* 6A) Verfassen einer Geschichte als Erzähltext oder Comic (*Target task* 6B)	*6 A8 Make a flyer* *6 B11 Write a story OR a comic strip ...*

	<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>
	
	Verfügen über sprachliche Mittel
	• ***Wortschatz:***
	  • einen allgemeinen Wortschatz verstehen und situationsangemessen verwenden
	  • Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden
	
	• ***Grammatik:***
	  • Fragen formulieren
	  • Über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen
	  • Räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen
		<u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u>
		
		Verfügen über sprachliche Mittel
		• ***Grammatik:***
		  • *simple present, present progressive*
		  • *questions*
				z. B.
				6 A4 Emma's texts (questions) 6 B3 Questions about the trip

	<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> • ***soziokulturelles Orientierungswissen:*** • auf ein elementares soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten in Großbritannien zurückgreifen	**<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u>** • ***persönliche Lebensgestaltung:*** Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys • ***Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:*** Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag • ***Berufsorientierung:*** Taschengeld	***Rahmenvorgabe Verbraucherbildung***: Leben, Wohnen und Mobilität – Mobilität und Reisen (Bereich D)	*z. B.* *6 Intro3 Magical Britain* *6 A5 What's on in Manchester? (Culture box: Manchester)* *6 B2 A canal trip*
	<u>Text- und Medienkompetenz:</u> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage untersuchen	**<u>Text- und Medienkompetenz:</u>** • ***Ausgangstexte:*** informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Anzeigen, Flyer, Bilder, Audioclips;	***Medienkompetenzrahmen:*** Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)	*z. B.* *6 A5 What's on in Manchester? 6 A8 Make*

	• unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge Texte erstellen	narrative Texte, Bildergeschichten • ***Zieltexte:*** Beschreibungen, narrative Texte	→ Erstellen eines Flyers über eine lokale Sehenswürdigkeit (6 A8)	*a flyer* *6 B4-B9 Day 1 / ...*
	<u>Sprachlernkompetenz:</u> • einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen	**<u>Sprachlernkompetenz:</u>** • einfache Strategien der Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener Texte		*z. B.* *6 A6 Words and phrases*
	<u>Sprachbewusstheit:</u> • ihren Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen			*z. B.* *6 A8 Make a flyer* *6 B11 Write a story OR a comic strip ...*

Leistungsdiagnostik:
- kriteriengeleitete Rückmeldebögen nach Klassenarbeiten mit Tipps zur Weiterarbeit (Erwartungshorizont)
- Kontrolle der Hausaufgaben
- Vokabel- und Grammatiktests
- selbstständige Diagnose mit Hilfe der Check-Out-Seiten
- gemeinsames Erarbeiten von Kriterien bei Methodendurchführung (Präsentationen, Textproduktion etc.)
- Feedback von Schülern und Lehrern (z.B. mündlich oder durch Evaluationsbögen)
- geplant: Einsatz von Diagnose- und Fördersoftware im Rahmen der Förderkurse

Kriterien zur Leistungsbewertung:
6 Klassenarbeiten (45 Minuten), 4 Klassenarbeiten in der Lateinklasse
- Überprüfung aller Kompetenzbereiche im Verlauf eines Schuljahres
- In der Regel enthalten die schriftlichen Arbeiten einen Grammatikteil, einen Teil mit freiem Schreiben sowie einen weiteren Teil aus den Bereichen Leseverstehen, Hörverstehen oder Sprachmittlung.
- jede Klassenarbeit muss eine offene Aufgabenstellung beinhalten, Tendenz zu eher halboffenen und offenen Aufgabentypen
- kriteriengeleitete Rückmeldebögen nach Klassenarbeiten mit Tipps zur Weiterarbeit (Erwartungshorizont)

Sonstige Mitarbeit
- Quantität und Qualität der mündlichen Beiträge
- Qualitätsmerkmale sonstiger Mitarbeit:
    - Wortschatz, Sprachrichtigkeit, Aussprache
    - Arbeitsgenauigkeit, Engagement und Selbstständigkeit
    - Teamfähigkeit in Partner- und Gruppenarbeit
    - Präsentationstechniken bei Referaten, Vorstellung von Gruppen- oder Projektarbeit

- Kriterien zur Quantität der sonstigen Mitarbeit
    - Freiwilligkeit der Beiträge
    - Kontinuität der Leistung
- Vokabeltests
    - Stellenwert abhängig von Häufigkeit und Umfang
- gegebenenfalls Bewertung des *file* (Sammlung von relevanten Grammatikaspekten, Methodenblättern, etc.)

Gewichtung

- Klassenarbeiten und sonstige Mitarbeit werden in etwa zu gleichen Teilen berücksichtigt